



## Medienmitteilung

Datum

1. Juni 2021

---

# Bruttoinlandprodukt im 1. Quartal 2021: Erholung der Binnenkonjunktur unterbrochen

Das BIP der Schweiz ging um 0,5 % zurück, nach +0,1 % im 4. Quartal.<sup>1</sup> Im Dienstleistungssektor sank die Wertschöpfung im Zuge der verschärften Corona-Massnahmen markant. Der private Konsum war stark rückläufig. Dagegen wuchs die Industrie kräftig und verhinderte einen deutlicheren Rückgang des BIP. Ein Konjunkturunbruch vergleichbar mit jenem vom Frühjahr 2020 blieb aus.

Das **Gastgewerbe** (–30,4 %) verzeichnete ein noch stärkeres Minus als im Vorquartal: Gastronomische Betriebe mussten geschlossen bleiben, und die internationale Reisetätigkeit verharrte auf einem sehr tiefen Niveau. Auch der Bereich **Kunst, Unterhaltung und Erholung** (–5,1 %) registrierte angesichts der verschärften Eindämmungsmassnahmen ein stark negatives Quartalsergebnis. Zusätzlich entwickelte sich das **Gesundheits- und Sozialwesen** (–3,0 %) negativ, u. a. aufgrund der Verschiebung planbarer Behandlungen. Im Einklang mit der nachlassenden Mobilität der Bevölkerung war schliesslich die Wertschöpfung im Bereich **Transport und Kommunikation** (–0,9 %) rückläufig.

Entsprechend schrumpften die **privaten Konsumausgaben** im 1. Quartal beträchtlich (–3,3 %). Die Ausgaben für Dienstleistungen der Gastronomie und im Freizeitbereich brachen ein. Dagegen wurden Nahrungsmittel und andere Waren wie Elektronikgeräte rege nachgefragt. Folglich entwickelte sich der **Detailhandel** (–1,4 %) trotz zeitweiliger Betriebsschliessungen verhältnismässig stabil. Insgesamt registrierte der **Handel** (–4,8 %) aufgrund starker Rückgänge im Grosshandel ein deutlicheres Minus.

Nur wenige Dienstleistungsbranchen wuchsen im 1. Quartal: die **Finanzdienste** (+2,6 %), u. a. dank einer positiven Entwicklung des Auslandsgeschäfts, und die **öffentliche Verwaltung** (+0,7 %). In der Summe erfolgte im Dienstleistungssektor ein markanter Rückgang der Wertschöpfung; auch die **Dienstleistungsexporte** (–5,2 %) gingen zurück. Während der ersten Corona-Welle im Frühjahr 2020 waren die Einbussen aber deutlich grösser gewesen.

Im **Baugewerbe** (–0,5 %) war die Wertschöpfung im 1. Quartal im Einklang mit den stagnierenden **Bauinvestitionen** (+0,1 %) leicht rückläufig. Die **Investitionen in Ausrüstungen** (–0,4%) gaben nach zwei positiven Quartalen geringfügig nach. Getrieben durch den starken

---

<sup>1</sup> Reale Veränderungsrate gegenüber dem Vorquartal. Spartevent-bereinigt beläuft sich das BIP-Wachstum auf –0,6 % im 1. Quartal respektive +0,1 % im 4. Quartal 2020.

Rückgang des privaten Konsums, sank die **inländische Endnachfrage** (−1,8 %) in der Summe deutlich. Dies bremste auch die Entwicklung der **Importe**<sup>2</sup> (−0,1 %). Als einzige Nachfragekomponente entwickelte sich der Staatskonsum (+1,2 %) positiv.

Die Industrie blickt auf eine ausgesprochen positive Quartalsentwicklung zurück; sowohl die Wertschöpfung als auch die Exporte haben insgesamt das Vorkrisenniveau wieder überschritten. Im Winterhalbjahr wurden die internationalen Lieferketten im Unterschied zum Frühjahr 2020 kaum unterbrochen. Gestützt von der stark anziehenden Nachfrage bei wichtigen Handelspartnern, etwa in den USA und in China, konnte das **verarbeitende Gewerbe** (+4,9 %) im 1. Quartal dynamischer als im Vorquartal wachsen. Dazu trugen sowohl die Chemie-Pharma als auch die übrigen, konjunktursensitiveren Branchen des verarbeitenden Gewerbes bei. Entsprechend setzte sich die Erholung verschiedener Exportkategorien fort, darunter jene der Uhren und Präzisionsinstrumente sowie der Maschinen und Metalle. Insgesamt wuchsen die **Warenexporte**<sup>3</sup> (+1,5 %) trotz des stark rückläufigen Transithandels spürbar. Damit trug der Industriesektor massgeblich dazu bei, den BIP-Rückgang im 1. Quartal zu begrenzen.

#### **Hinweise**

Weitere Informationen zum BIP im 1. Quartal 2021 finden sich in den **Konjunkturtendenzen Sommer 2021** unter [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip).

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die **Statistikproduktion** aus. Wie vom europäischen Statistikamt Eurostat empfohlen wurden die Basisdaten und die Methoden bei der aktuellen BIP-Berechnung vertieft überprüft, um verzerrende Effekte aufgrund der Corona-Pandemie zu vermeiden.<sup>4</sup> Dennoch ist es möglich, dass bei der derzeitigen Datenlage in den kommenden Quartalen stärkere Revisionen als üblich notwendig werden.

#### **Kontakt/Rückfragen:**

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 460 55 58

Felicitas Kemeny, SECO, Stv. Leiterin des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 93 25

---

<sup>2</sup> Dienstleistungen sowie Waren ohne Wertsachen.

<sup>3</sup> Ohne Wertsachen.

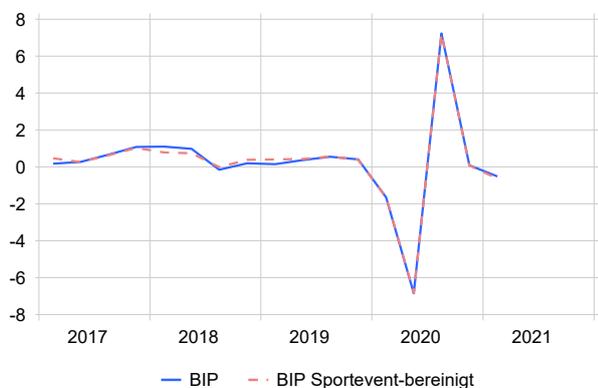
<sup>4</sup> <https://ec.europa.eu/eurostat/data/metadata/covid-19-support-for-statisticians>.

# Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 1.6.2021<sup>1</sup>

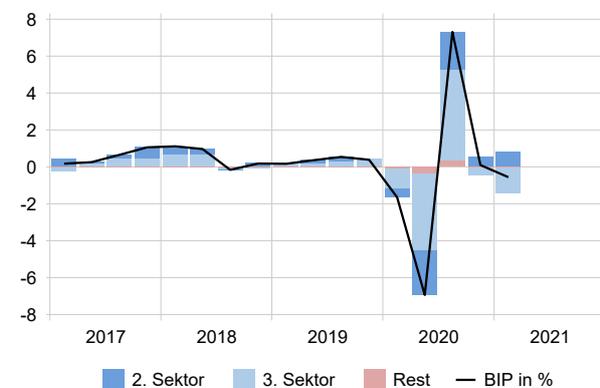
**Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt<sup>2</sup>**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %



**Abbildung 2: Wachstumsbeiträge**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten



**Tabelle 1: Produktionsansatz<sup>3</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	20:2	20:3	20:4	21:1
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>-6.8</b>	<b>7.2</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.5</b>
Verarbeitendes Gewerbe	-10.7	9.0	2.7	4.9
Baugewerbe	-7.2	7.3	-0.3	-0.5
Handel	-2.8	8.2	-0.1	-4.8
Gastgewerbe	-57.7	116.9	-20.3	-30.4
Finanz, Versicherung	-1.2	-0.1	0.7	1.6
Unternehmensnahe Dienstleistungen	-6.9	6.1	0.3	-0.9
Öffentliche Verwaltung	0.1	0.2	0.4	0.7
Gesundheit, Soziales	-4.0	9.1	-2.2	-3.0
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-38.4	65.9	-9.2	-5.1
Übrige	-9.5	8.1	-0.1	-0.9
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	-6.8	7.2	0.1	-0.6

**Tabelle 2: Verwendungsansatz<sup>4</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	20:2	20:3	20:4	21:1
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>-6.8</b>	<b>7.2</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.5</b>
Privater Konsum	-8.3	11.2	-1.4	-3.3
Staatskonsum	1.1	0.2	3.0	1.2
Ausrüstungsinvestitionen	-8.0	9.1	1.0	-0.4
Bauinvestitionen	-5.0	5.1	-0.2	0.1
Warenexporte ohne Wertsachen	-5.9	6.4	0.7	1.5
sowie ohne Transithandel	-13.6	10.2	3.5	4.9
Dienstleistungsexporte	-15.2	2.0	12.1	-5.2
Warenimporte ohne Wertsachen	-14.2	11.6	-0.2	1.7
Dienstleistungsimporte	-20.9	7.0	7.5	-3.2

<sup>1</sup>Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip)

<sup>2</sup>Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben, aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtendenzen vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

**Tabelle 3: Produktionsansatz**<sup>3</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2019	2020	20:2	20:3	20:4	21:1
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>1.1</b>	<b>-2.6</b>	<b>-7.4</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.6</b>	<b>-0.5</b>
Verarbeitendes Gewerbe	2.6	-4.6	-11.9	-4.6	-1.9	4.4
Baugewerbe	0.2	-4.2	-9.0	-2.3	-3.1	-1.2
Handel	-1.2	3.6	-0.8	8.1	3.7	0.4
Gastgewerbe	1.4	-35.9	-65.8	-25.0	-40.8	-49.1
Finanz, Versicherung	1.9	0.9	0.6	0.4	0.1	1.1
Unternehmensnahe Dienstleistungen	1.3	-3.7	-8.2	-2.5	-2.5	-1.8
Öffentliche Verwaltung	1.1	2.3	2.7	2.1	1.8	1.5
Gesundheit, Soziales	3.2	-1.5	-6.3	2.4	-0.3	-0.5
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-23.1	-18.9	-44.1	-7.3	-15.2	-11.8
Übrige	1.4	-5.5	-10.7	-4.9	-4.8	-2.9
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	1.5	-2.6	-7.4	-1.3	-1.6	-0.6

**Tabelle 4: Verwendungsansatz**<sup>4</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2019	2020	20:2	20:3	20:4	21:1
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>1.1</b>	<b>-2.6</b>	<b>-7.4</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.6</b>	<b>-0.5</b>
Privater Konsum	1.4	-4.4	-10.9	-1.3	-2.7	-2.7
Staatskonsum	0.9	3.6	3.4	3.0	5.5	5.5
Ausrüstungsinvestitionen	2.2	-2.9	-7.6	1.3	-4.7	0.8
Bauinvestitionen	-0.5	-1.0	-4.5	0.2	-0.9	0.1
Warenexporte ohne Wertsachen	4.8	-0.4	-5.3	-0.2	-0.5	2.2
sowie ohne Transithandel	4.9	-2.8	-12.2	-3.9	0.3	3.0
Dienstleistungsexporte	-3.0	-15.0	-22.2	-20.0	-8.1	-7.7
Warenimporte ohne Wertsachen	2.8	-7.3	-15.5	-6.9	-4.4	-3.2
Dienstleistungsimporte	2.0	-11.2	-21.6	-18.1	-9.0	-11.4

<sup>3</sup>**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung und Erholung, Noga 90–93. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Sonstige Dienstleistungen, Noga 94–96; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

<sup>4</sup>Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.